

Herren Kreislige A Gr. 4

VfB Ulm II : SC Lehr II
Samstag, 01.04.2023, 15:00 Uhr

Fieberg macht den Sack zu

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 32:25 in den Sätzen gewannen die Akteure vom VfB Ulm II ihr Heimspiel in der Herren Kreislige A Gr. 4 gegen den SC Lehr II. 180 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Matthias Fieberg den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Schlecht und Fieberg, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Verbeet / Pirthauer zunächst nicht gut aus, so gewannen Reißner / Schlecht im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Himmel / Friedrich daraufhin die Begegnung mit 1:3 gegen Milkereit / Oechsle abgaben und eine Niederlage kassierten. Beim Erfolg von Häcker / Fieberg gegen Glöggler / Müller konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Falko Himmel überzeugte im Einzel gegen Richard Verbeet, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Sven Friedrich kam mit der Spielweise von Eric Milkereit am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Lenhard Häcker eine Niederlage in vier Sätzen gegen Sascha Oechsle kassierte. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Marc Reißner daraufhin die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Holger Pirthauer abgab und eine Niederlage kassierte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Beim 3:0-Erfolg gelang es Gregor Schlecht den Gastspieler Tom Müller zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Einen Sieg fuhr Matthias Fieberg beim 11:7, 11:9, 7:11, 12:10 gegen Reinhold Glöggler ein. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Nicht ganz mithalten konnte Falko Himmel, beim 9:11, 11:9, 7:11, 6:11 gegen Eric Milkereit, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Nicht so gut lief es für Sven Friedrich beim 7:11, 9:11, 5:11 gegen Richard Verbeet. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Friedrich nun bei 5:3, während Verbeet bislang 7 Siege und 12 Niederlagen zu verzeichnen hat. Chancenlos war Lenhard Häcker gegen Holger Pirthauer nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:12 für Häcker und 9:9 für Pirthauer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Marc Reißner im Spiel gegen Sascha Oechsle bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Gregor Schlecht besiegelte anschließend mit einem 3:1 gegen Reinhold Glöggler einen Punkt für sein Team. Die richtige Herangehensweise hatte Matthias Fieberg beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Tom Müller von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Ein umkämpfter Teamerfolg für den VfB Ulm II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den VfB Ulm II am 22.04.2023 gegen den TSV Neu Ulm III möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 22.04.2023 gegen den SV Thalfingen versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

VfB Ulm II

Doppel: Reißner / Schlecht 1:0, Himmel / Friedrich 0:1, Häcker / Fieberg 1:0

Einzel: F. Himmel 1:1, S. Friedrich 1:1, L. Häcker 0:2, M. Reißner 1:1, G. Schlecht 2:0, M. Fieberg 2:0

SC Lehr II

Doppel: Milkereit / Oechsle 1:0, Verbeet / Pirthauer 0:1, Glöggler / Müller 0:1

Einzel: E. Milkereit 1:1, R. Verbeet 1:1, H. Pirthauer 2:0, S. Oechsle 1:1, R. Glöggler 0:2, T. Müller 0:2